

Verhandlungsschrift
über die
Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 11.08.2008 im Gemeindeamt Michelhausen
Beginn: 19:00 Uhr Die Einladung erfolgte am 18.07.2008
Ende: 20:15 Uhr durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Labg. Rudolf Friewald

Vizebürgermeister: Rudolf Burchhart

Die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Franz Figl
GGR Alois Gehringer
GGR OSR Anna-Maria Schmutzer
GR Josef Feichtinger
GR Bernhard Heigl
GR Herbert Jäger
GR Christian Kunesch
GR Hermann Mayrhofer
GR Josef Steindl
GR Martin Wegl

GGR Rudolf Forstner
GGR Eduard Sanda
GR Christian Böswarth
GR Josef Fischelmayer
GR Walter Högl
GR Johann Krenn
GR Bmstr. Ing. Jörg Leitzinger
GR Christoph Sonntag
GR Vogler Michael

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Veronika Hesse als Schriftführer

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Christian Böswarth
GR Bmstr. Ing. Jörg Leitzinger

GR Johann Krenn

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Martin Wegl

Vorsitzender: Bürgermeister Labg. Rudolf Friewald

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlußfähig.

Tagesordnung

- 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2008
- 2.) Auftragsvergabe Spengler - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 3.) Auftragsvergabe Schwarzdecker - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 4.) Auftragsvergabe Holz-Alu Fenster - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 5.) Auftragsvergabe Zimmerer - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 6.) Auftragsvergabe Alu-Glas Konstruktion - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 7.) Auftragsvergabe Gründach - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 8.) Auftragsvergabe Lichtkuppeln - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 9.) Auftragsvergabe Fliesenleger - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 10.) Auftragsvergabe Stahlbau/Schlosser - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 11.) Auftragsvergabe Bautischler - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 12.) Auftragsvergabe Trockenbau - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 13.) Auftragsvergabe Malerarbeiten - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 14.) Auftragsvergabe Parkettböden - Neubau Kindergarten u.Zu- u.Umbau Volksschule
- 15.) Güterwegprojekt KG Atzelsdorf
- 16.) Verordnung Aufschließungszone BW-A8.1 und BW-A8.2

Dringlichkeitsantrag

- 17.) Verordnung Aufschließungszone BW-b-A5.2 und BW-b-A5.3
- 18.) Friedhofsgebührenordnung

Dringlichkeitsantrag

(gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973)

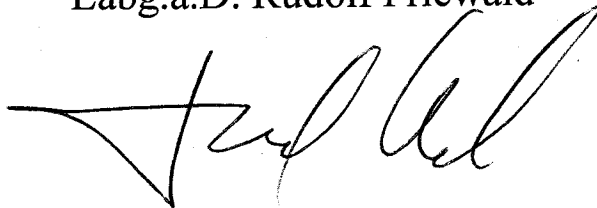
Als Bürgermeister der Marktgemeinde Michelhausen stelle ich den Antrag, die Tagesordnung der heutigen Sitzung um 2 Punkt(e) zu erweitern:

17.) Verordnung Aufschließungszone BW-b-A5.2 und BW-b-A5.3

18.) Friedhofsgebührenordnung

Eine Begründung erfolgt mündlich.

Der Bürgermeister
Labg.a.D. Rudolf Friewald

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rudolf Friewald', written in a cursive style.

Tagesordnung

- Punkt:** 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2008

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 17.06.2008 keine Einwände erhoben wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Tagessordnung

Punkt: 2.) Auftragsvergabe Spengler - Neubau Kindergarten und
Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Firma Gerhard Resch im Betrag von € 54.637,00 erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagessordnung

Punkt: 3.) Auftragsvergabe Schwarzdecker - Neubau Kindergarten und
Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Ernst Paderta im Betrag von € 76.067,85 exkl.MWSt erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagessordnung

Punkt: 4.) Auftragsvergabe Holz-Alu Fenster - Neubau Kindergarten und
Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa. Wick&Söhne im Betrag von € 84.140,70 exkl.MWSt erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagessordnung

Punkt: 5.) Auftragsvergabe Zimmerer - Neubau Kindergarten und
Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa.Holzbau Kostka im Betrag von € 71.848,31 exkl.MWST erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagessordnung

Punkt: 6.) Auftragsvergabe Alu-Glas Konstruktion - Neubau Kindergarten
und Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa.Schinnerl Metallbau im Betrag von € 138.040,70 exkl.MWST erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 7.) Auftragsvergabe Gründach - Neubau Kindergarten
und Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa. Paderta im Betrag von € 26.142,50
exkl. MWST erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 8.) Auftragsvergabe Lichtkuppeln - Neubau Kindergarten
und Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge bezüglich dem Gewerk Lichtkuppeln einer Neuabwicklung der Auftragsvergabe im Verfahren der Direktvergabe zustimmen, da bei der Ausschreibung nur ein Anbot abgegeben wurde und dieses unvollständig war.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 9.) Auftragsvergabe Fliesenleger - Neubau Kindergarten
und Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa. Golobinjek im Betrag von € 58.449,70 exkl. MWST erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagessordnung

Punkt: 10.) Auftragsvergabe Stahlbau/Schlosser - Neubau Kindergarten
und Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa.Ockermüller im Betrag von € 32.196,00
exkl.MWST erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagessordnung

Punkt: 11.) Auftragsvergabe Bautischler - Neubau Kindergarten
und Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa.Krenn im Betrag von € 25.022,50
exkl.MWST erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagessordnung

Punkt: 12.) Auftragsvergabe Trockenbau - Neubau Kindergarten
und Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa.Akustik Blasch im Betrag von € 114.261,00 exkl.MWST erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Micholthausen

Gemeinderatssitzung vom 11.08.2008

lfd.Nr. 22

Tagessordnung

Punkt: 13.) Auftragsvergabe Malerarbeiten - Neubau Kindergarten
und Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa.Reko GmbH im Betrag von € 20.477,00
exkl.MWST erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagessordnung

Punkt: 14.) Auftragsvergabe Parkettböden - Neubau Kindergarten
und Zu- und Umbau Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung, die Anbotseröffnung sowie die Anbotsprüfung vom Büro Bmstr. Ebner durchgeführt wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Auftragsvergabe bereits in einer Baubeiratssitzung behandelt wurde.

Er legt einen diesbezüglichen Prüfbericht mit Vergabevorschlag vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa.Jilg Parkett im Betrag von € 51.162,50
exkl.MWST erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 11.08.2008

lfd.Nr. 22

Tagesordnung

Punkt: 15.) Güterwegprojekt KG Atzelsdorf

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge auf Grund des Antrages der Anrainer des Weges Parz.1644/1, KG Atzelsdorf der Gründung einer Güterweggemeinschaft zustimmen.

Weiters möge der Gemeinderat der Asphaltierung des Weges mit geschätzten Kosten von € 350.000,00 inkl.MWST zustimmen und einen Kostenanteil von 40 % übernehmen.

Die Erhaltung des Weges möge zu 100 % von der Gemeinde übernommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 11.08.2008

lfd.Nr. 22

Tagesordnung

Punkt: 16.) Verordnung Aufschließungszone BW-A8.1 und BW-A8.2

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Parzellierung des 1. Teilabschnittes der Baugründe in Pixendorf eine Teilfreigabe der Aufschließungszone notwendig ist und legt einen diesbezüglichen Verordnungsentwurf vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Teilfreigabe der Aufschließungszone zustimmen und die diesbezügliche Verordnung gemäß vorgelegtem Entwurf erlassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

031/08

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen hat bei seiner Sitzung am 11.08.2008 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1 Gemäß § 75 Abs.2 der NÖ Bauordnung 1996, LGBI.8200 i.d.g.F., wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG Pixendorf ausgewiesene Bauland-Wohngebiets – Aufschließungszone „BW-A8.1“ und „BW-A8.2“ teilweise zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben, und zwar für die Grundstücke 1465 und 1467.

§ 2 Die Voraussetzungen für die teilweise Freigabe dieser Aufschließungszonen, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 29.05.2007 festgelegt wurden, nämlich:

- hinsichtlich BW-A8.1

„Vorliegen eines Baubauungskonzeptes für den gesamten Bereich der Aufschließungszonen „BW-A8.1 und BW-A8.2“ gemäß Örtlichem Entwicklungskonzept. Sicherstellung einer funktionellen Erschließung des Bereiches mit öffentlichen Verkehrsflächen“
sind erfüllt.

- hinsichtlich BW-A8.2

„Einstellung des Personenverkehrs auf der bestehenden Bahnstrecke. Vorliegen eines Baubauungskonzeptes für den gesamten Bereich der Aufschließungszonen „BW-A8.1 und BW-A8.2“ gemäß Örtlichem Entwicklungskonzept. Sicherstellung einer funktionellen Erschließung des Bereiches mit öffentlichen Verkehrsflächen“
sind außer der Einstellung des Personenverkehrs – wird erst 2009 erfolgen - erfüllt.
Die Teilauflassung der Aufschließungszone ist davon jedoch nicht direkt betroffen.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister
Labg.a.D. Rudolf Friewald

Angeschlagen am:
Abgenommen am:

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 11.08.2008

lfd.Nr. 22

DRINGLICHKEITSANTRAG

Tagessordnung

Punkt: 17.) Verordnung Aufschließungszone BW-b-A5.2 und BW-b-A5.3

Der Bürgermeister berichtet, dass die Aufschließungszonen BW-b-A5.2 und BW-b-A5.3 beim "Leitzingergrund" freigegeben werden müssen, damit diese bebaut werden können und legt einen diesbezüglichen Verordnungsentwurf vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Freigabe der Aufschließungszonen zustimmen und die diesbezügliche Verordnung gemäß vorgelegtem Entwurf erlassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

031/08

12.08.2008

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen hat bei seiner Sitzung am 11.08.2008 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1 Gemäß § 75 Abs.2 der NÖ Bauordnung 1996, LGBI.8200 i.d.g.F., wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG Michelhausen ausgewiesene Bauland-Wohngebiets – Aufschließungszone „BW-b-A5.2“ und „BW-b-A5.3“ zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

§ 2 Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszonen, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 29.05.2007 festgelegt wurden, nämlich hinsichtlich BW-b-A5.2

„Vorliegen eines Baubauungskonzeptes unter Berücksichtigung der festgelegten Wohndichte nach Durchführung eines Wettbewerbes. Sicherstellung einer funktionellen Erschließung des Bereiches mit öffentlichen Verkehrsflächen“

hinsichtlich BW-b-A5.3

„Bebauung von mindestens 70 % der Aufschließungszone „BW-b-A5.2“. Vorliegen eines Baubauungskonzeptes unter Berücksichtigung der festgelegten Wohndichte nach Durchführung eines Wettbewerbes. Sicherstellung einer funktionellen Erschließung des Bereiches mit öffentlichen Verkehrsflächen“

sind erfüllt.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister
Labg.a.D. Rudolf Friewald

Angeschlagen am: .
Abgenommen am:

Gemeinde: Micholhausen

Gemeinderatssitzung vom 11.08.2008

lfd.Nr. 22

DRINGLICHKEITSANTRAG
Tagessordnung

Punkt: 18.) Friedhofsgebührenordnung

Der Bürgermeister legt den Entwurf einer Friedhofsgebührenordnung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Friedhofsgebührenordnung gemäß vorgelegtem Entwurf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

817-0/08-Nu

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen hat in seiner Sitzung am 11.08.2008 folgende

**Friedhofsgebührenordnung
nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007
für den Friedhof der Marktgemeinde Michelhausen**

beschlossen:

**§ 1
Arten der Friedhofsgebühren**

Für die Benützung des Gemeindefriedhofes werden eingehoben:

- a) Grabstellengebühren
- b) Verlängerungsgebühren
- c) Beerdigungsgebühren
- d) Enterdigungsgebühren
- e) Gebühren für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage) und der Aufbahrungshalle

**§ 2
Grabstellengebühren**

- (1) Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen und Urnengräbern bzw. auf 30 Jahre bei gemauerten Grabstellen beträgt für

- a) Erdgrabstellen
 - 1.) Familiengräber zur Beerdigung bis zu 3 Leichen € 180,00
 - 2.) Familiengräber zur Beerdigung bis zu 6 Leichen € 360,00
- b) gemauerte Grabstellen
 - 1.) Urnennischen zur Beistellung von 1 Urne € 60,00
 - 2.) Urnennischen zur Beistellung bis zu 3 Urnen € 180,00
 - 3.) Grüfte zur Beisetzung bis zu 3 Leichen € 600,00
 - 4.) Grüfte zur Beisetzung bis zu 6 Leichen € 1200,00

- (2) Für Grabstellen an der Friedhofsmauer erhöhen sich die im Abs.1 vorgesehenen Gebühren um 10 v.H. des jeweiligen Gebührensatzes.

§ 3 Verlängerungsgebühren

- (1) Für Familiengräber und Urnennischen wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.
- (2) Für Gräfte wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit einem Drittel des Betrages festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

§ 4 Beerdigungsgebühren

- (1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei
 - a) Erdgrabstellen (Familiengräber) € 350,00
 - b) Erdgrabstellen (Familiengräber) mit Deckel - blinde Gräfte € 700,00
 - c) Gräfte € 650,00
 - d) Urnennischen € 300,00
 - e) Urne in Erdgrabstellen (Familiengrab) € 150,00
 - f) Urne in Gräfte € 600,00
 - g) Urne in blinde Gräfte € 600,00
- (2) Die Beerdigungsgebühr von Leichen von Kindern beträgt die Hälfte der im Absatz 1 festgesetzten Gebührensätze.

§ 5 Enterdigungsgebühr

Die Enterdigungsgebühr für die Enterdigung einer Leiche beträgt das Zweieinviertelfache der jeweiligen Beerdigungsgebühr.

§ 6 Gebühren für die Benützung der Leichenkammer und der Aufbahrungshalle

Die Gebühr für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage) sowie der Aufbahrungshalle beträgt für jeden angefangenen Tag € 20,00

§ 7 Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Friedhofsgebührenordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgt.

Angeschlagen am:
Abgenommen am:

Der Bürgermeister
LAbg.a.D. Rudolf Friewald

Verlauf der Sitzung


Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die heutige Sitzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung der heutigen Sitzung um zwei Punkte zu erweitern:

- 17.) Verordnung Aufschließungszone BW-b-A5.2 und BW-b-A5.3
- 18.) Friedhofsgebührenordnung

Der Antrag wird angenommen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.


Veronika Neme →
Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat